

Bayerischer Landtag

Abgeordneter Christian Flisek

wissenschaftspolitischer

der SPD-Landtagsfraktion

Rechts- und

Sprecher

MdL Christian Flisek Sailerwöhr 13 94032 Passau
An den
Bayerischen Staatsminister
Herrn Bernd Sibler, MdL
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
80327 München

24. März 2020

Vorab per Mail an: poststelle@stmwk.bayern.de

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

derzeit erleben wir eine Krise, die in der Geschichte der Bunderepublik einmalig ist. Die Corona-Pandemie stellt unser gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben auf eine harte Probe. Es ist gut, dass der Bund und der Freistaat bereits zahlreiche Maßnahmen unternommen haben, um die Folgen der Krise abzumildern.

Auch der Wissenschafts- und Hochschulbereich ist von dieser Krise stark betroffen. An den Hochschulen für angewandte Wissenschaften, den Technischen Hochschulen sowie den Musik- und Kunsthochschulen musste der Start des Sommersemesters bereits auf den 20. April verschoben werden. Die Auswirkungen auf den Lehr- und Prüfungsbetrieb werden aufgrund der stark verkürzten Semesterlänge erheblich sein. Zum derzeitigen Zeitpunkt kann dabei noch nicht einmal eine Aussage darüber getroffen werden, ob das Semester an den Hochschulen und Universitäten tatsächlich zum angestrebten Termin Mitte April starten kann.

Zudem sind im Moment alle Bibliotheken an den bayerischen Universitäten geschlossen. Ein digitaler Zugang zum gesamten Bestand ist derzeit noch nicht möglich, was das wissenschaftliche Arbeiten der Studierenden und Lehrenden deutlich erschwert.

In einem offenen Brief (https://www.nichtsemester.de/cbxpetition/offener-brief/) fordern über tausend Professorinnen und Professoren und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Fachrichtungen aus ganz Deutschland sowie zahlreiche weitere Unterzeichner, dass das Sommersemester 2020 ein sogenanntes Nullsemester werden soll.

Bürgerbüro:

Sailerwöhr 13 94032 Passau

Telefon: (0) 851 988 184 80 Telefax: (0) 851 988 184 93

christian.flisek.sk@bayernspdlandtag.de

www.christian-flisek.de

Die Initiatorinnen verweisen in ihrer Begründung besonders auf die unterschiedlich stark ausgeprägten technischen Möglichkeiten der Hochschulen und Universitäten, rein digitale Lehrveranstaltungen anzubieten. Es ist tatsächlich schwer vorstellbar, dass der reguläre Lehr- und Prüfungsbetrieb allein unter der Zuhilfenahme digitaler Technik ohne größere Einbußen aufrechterhalten werden kann.

Ebenso ist zu befürchten, dass insbesondere erwerbstätige Studierende, Studierende und Lehrende mit Care-Verpflichtungen und ausländische Studierende mit Visums- und Aufenthaltsauflagen in den Hochschulen unter den erschwerten Bedingungen zu leiden haben werden.

Sehr geehrter Herr Staatsminister,

wir befinden uns in einer noch nie dagewesenen Ausnahmesituation, die nach außergewöhnlichen Maßnahmen verlangt.

Ich unterstütze deshalb das Anliegen der Initiatorinnen und möchte Sie bitten, umfassend zu prüfen, ob diese herausfordernden Umstände es erfordern, das Sommersemester 2020 zu einem Nullsemester zu erklären

Dabei halte ich es grundsätzlich für sinnvoll, dass dort, wo es möglich ist, der Lehr- und Prüfungsbetrieb weiterhin stattfinden soll, auch wenn das Semester nicht vollständig zählen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Flisek

Mitglied des Bayerischen Landtag